

GEMEINDEBOTE

**März bis
Mai
2016**



**Möttingen
Grosselfingen
Enkingen**

**Das Kreuz
mit dem
Kreuz**



Das Kreuz mit dem Kreuz

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nur mal so gefragt: Musste das denn sein mit dem Kreuz?

Oder könnte man auf das Kreuz auch verzichten für unseren christlichen Glauben?

Ein spannender Gedanke, finde ich:

Brauchte es denn das Kreuz, damit Jesus seinen Auftrag an uns Menschen erfüllen konnte? Ist das Kreuz nicht abstoßend für Menschen, die wir für Gott gewinnen wollen?

Wir betonen doch so gerne die schönen Seiten im Leben, die liebevolle Seite Gottes - müssen wir uns da unbedingt um das Kreuz kümmern - das Zeichen für Leiden und Tod?

Immer wieder gibt es ja Streit um das Kreuz. Darf es in Klassenzimmern und Gerichtssälen hängen? Ist es ein bayerisches Kulturgut? Ein Zeichen der abendländischen Werte? Oder ist das Kreuz ein Anstoß für Nichtchristen?

Und wenn man schon ein christliches Symbol anbringt - muss es da das Kreuz sein?

Es gibt doch so viele positive Bilder von Jesus. Das kleine Kind in der Krippe. Der einladende Jesus mit offenen Armen und segnenden Händen. Oder, wie in der Orthodoxie verbreitet, Jesus als der Mächtige und gut Weltenherrscher.

Andererseits ist ja das Kreuz nicht nur in Kirchen gegenwärtig. Viele Menschen tragen eine Kreuzkette. Sogar solche, die dem Glauben eher unentschlossen gegenüber stehen. Von den Kreuzen auf den Friedhöfen und Todesanzeigen bis zum Roten Kreuz als Zeichen der Hilfe reicht die Bandbreite des Kreuzes in der Öffentlichkeit.

Also nochmal gefragt: Muss das denn sein mit dem Kreuz?

Das haben sich besonders auch Christen in Deutschland gefragt. In der Zeit des Nationalsozialismus. Die sogenannten „Deutschen Christen“ fanden es unerträglich, dass Jesus, der Sohn Gottes, leiden musste, wie ein Verbrecher. Oder wie wenige Jahre später die Juden, das Volk Jesu, in den deutschen Konzentrationslagern.

Für die „Deutschen Christen“, die in Hitler den „Gesandten Gottes“ sahen, war das Kreuz unerträglich. Und darum leugneten sie es eben einfach.

„Wir fordern die Rückkehr zu einem heldischen Jesus, dessen Leben für uns vorbildliche Bedeutung besitzt. Wir müssen uns daher hüten vor der übertriebenen Herausstellung des Gekreuzigten.“ So versuchte einer der Anführer der „Deutschen Christen“ im November 1933 das Kreuz Jesu zu ersetzen. Durch einen heldischen Jesus. Sein vorbildliches Leben! Nicht sein Tod am Kreuz ist wichtig. So meinten die „Deutschen Christen“.

Aber da irrten sie sich. Ohne Kreuz gibt es keinen Christus und auch keinen christlichen Glauben. Paulus sagt es deutlich: „Das Kreuz ist den Heiden eine Torheit, „uns aber, die wir selig werden, ist es eine Gotteskraft“ (1. Kor. 1,18). Was Jesus in der Welt als Verlierer abstempelt, wird zum Zeichen von Gottes Liebe zur Welt!

Das Kreuz mit dem Kreuz

Das Kreuz öffnet die Schuldfrage auf alle Menschen

Früher war es ja ein ständiger Vorwurf der Christen, dass die Juden am Tode Jesu Schuld seien. Und dieser Vorwurf wurde oft genug und bis in den Holocaust hinein als Entschuldigung genommen, Juden zu verfolgen und zu töten.

Dabei macht gerade das Kreuz klar: alle beteiligten Menschen, „Juden“, wie auch wir „Heiden“ tragen Schuld am Tode Jesu. Denn die Kreuzigung konnte damals nur der römische Statthalter Pontius Pilatus befehlen. Keine Jude, ein Heide.

Selbst die Evangelien versuchen freilich, die Schuld des Römers Pilatus klein zu reden. Pilatus wäscht seine Hände in Unschuld. Er bietet Jesus dem Volk zur Begnadigung an. Aber letztlich hat kein anderer die Macht gehabt, eine Kreuzigung anzuordnen, als Pilatus selber.

Das Kreuz macht also deutlich: der Tod Jesu ist Schuld aller Menschen. Weil sie Gott nicht gelten lassen wollen. Wir können niemand anderes dafür verantwortlich machen, dass wir Gott nicht Gott sein lassen. Sondern selber bestimmen wollen.



Bei diesem Kreuz im Dietrich-Bonhoeffer-Haus bei Weissenburg wurde ein alter Korpus auf ein neues Kreuz gesetzt.

Das Kreuz sagt den Notleidenden: Gott hat Euer Leid geteilt.

Muss das denn sein mit dem Kreuz? Ja es muss sein.

Weil Jesus für uns das Kreuz erträgt, damit wir wissen: Nichts und niemand, nicht einmal der Tod und seine Helfer, können uns von Gott und seiner Liebe trennen.

Durch Jesu Leid und Kreuzestod erklärt sich Gott solidarisch mit allen Menschen, die leiden müssen. Mit den Kriegsoptionen und Flüchtlingen, mit den Kranken und Gebrechlichen. Mit den Opfern von Unrecht und Gewalt, Propaganda und Hetze. Am Kreuz trägt Jesus all das, was Menschen einander zufügen können. Er zeigt das Unrecht auf und klagt es an.

Das Kreuz mit dem Kreuz

Ostern: Das Kreuz wird zum Baum des Lebens

Ohne Kreuz gäbe es kein Ostern. Aber ohne Ostern bleibt das Kreuz ein Zeichen der Gewalt und des Todes.

Das Eigentliche, das an Ostern geschieht, das zeigt uns zum Beispiel das Altarkreuz von Thalmannsfeld (eine unserer alten Gemeinden) auf wunderbare Weise.

Das Werkzeug des Todes, das kahle, harte Kreuz, wird über und über von Blättern und Ranken überwuchert. Aus dem toten Holz wuchert eine reiche Blätterpracht.

Der Todesort Jesu Christi wird zum Lebensort für uns Menschen.

Nach den langen Wochen der Passionszeit, dem Leidensweg Christi, folgt an Ostern ein rauschender Ausbruch der Lebenskraft Gottes.

Das Thalmannsfelder Kreuz ist ein sogenannter „Lebensbaum“. Solche Lebensbäume, Kreuze, die von Blättern und Ranken reich geziert sind, setzen Karfreitag und Ostern in das richtige Verhältnis: Nicht das Todeswerkzeug behält die Oberhand, nicht der Tod behält den Sieg über unser Leben. Gottes Leben überwindet, überwuchert den Tod.

Ostern ist das Fest des Lebens. Aber dieses Leben ist nicht ohne den Kreuzestod Jesu zu haben. Durch sein Sterben tötet Jesus den Tod und schenkt uns neues Leben, das selbst der Tod nicht zerstören kann. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie Spuren des neuen Lebens Gottes auch jetzt schon bei sich selber entdecken können.

Mut, wo zuvor nur Verzweiflung war.

Versöhnung, wo der Streit unüberwindbar schien.

Ein freundliches Wort von einem Menschen, den man schon abgeschrieben hatte.

Eine unerwartete Lösung, wo das Problem felsenfest stand.

Solche Osterspuren in Ihrem Leben wünsche ich Ihnen von Herzen. Und ich lade Sie herzlich ein, diese Passionszeit mit den Passionsandachten bewusst zu begehen.

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Andreas Funk





Helau und Alaaf so hieß es in der Eltern-Kind-Gruppe Grosselfingen! Zu lustiger Faschingsmusik wurde getanzt, gesungen und gelacht! Luftballons, Luftschlangen und Seifenblasen ließen die Kinderaugen strahlen! Natürlich durften auch leckere Faschingskrapfen zur Stärkung nicht fehlen!

Osterkerzen 2015 gegen Spende abzugeben!

An Ostern werden wir neue Osterkerzen anzünden. Um diese mitzufinanzieren, laden wir Sie ein, die alten Osterkerzen 2015 gegen eine Spende für sich nach Hause zu nehmen.

Wir haben diesen Brauch in unseren alten Gemeinden gepflegt und er wurde immer gut angenommen. Vor allem, wenn Sie im Jahr 2015 ein wichtiges Ereignis in Ihrer Familie oder sogar in unserer Kirche gefeiert haben, wäre es eine schöne Erinnerung.

Um eine der drei Osterkerzen 2015 zu bekommen, rufen Sie bitte nur bei uns im Pfarramt an (09081/9389). Es gilt das Motto: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“



Waldweihnacht in Christgarten

Wie schon in den vergangenen Jahren umrahmte eine Gruppe Bläser aus unseren Kirchengemeinden

auch 2015 wieder die Waldweihnacht der Evangelischen Landjugend in Christgarten. Die ehemalige Klosterkirche im Karthäusertal bildet den unnachahmlich schönen Rahmen für diese Veranstaltung.

Allerdings war warme Kleidung wieder dringend notwendig. Das Team um Pfarrer Stefan Nagel wagte einen Aus-

blick, ob und wie Weihnachten in 100 Jahren gefeiert werden würde. Anschließend waren alle Besucher herzlich zu Punsch und Weihnachtsplätzchen eingeladen.



Bläserfreizeit in Kempten

Im Januar verbrachte der Posaunenchor Grosselfingen ein Probenwochenende im JuFa in Kempten. In den intensiven Probeneinheiten wurden mögliche Stücke für das anstehende Open-Air-Konzert im Sommer anlässlich des 60-jährigen Gründungsjubiläums erarbeitet. Auch das Gesellige kam natürlich nicht zu kurz.



Rückblick der Kinderstunde Möttingen

Adventsfeier

Nach einigen Proben war es endlich so weit: Am 7. Dezember war unsere Adventsfeier der Kinderstunde, in der wir ein Theaterstück aufgeführt haben. Eingeladen waren alle Eltern, Verwandte, Freunde und Bekannte der Kinder. In dem Stück ging es um einen König, der für sein Volk überhaupt nicht mehr existierte. Der König



überlegte, wie er seinem Volk seine Liebe zeigen kann und entschied sich, selbst zu den Menschen zu gehen – als einer von ihnen. Mit der Geschichte wollten wir auf Jesus Christus hinweisen, dem es genauso ging, wie dem König. Auch Jesus kam auf unsere Welt, um uns seine Liebe zu zeigen. Nach dem Theaterstück gab es viel Zeit, um bei Punsch und Plätzchen den Nachmittag miteinander zu genießen. Wir schauen auf einen tollen Nachmittag zurück.

Krankenhausbesuch

Auch dieses Jahr war es uns möglich, im Krankenhaus den Menschen mit Liedern eine Freude zu machen. Als Abschluss des Jahres sind wir gemeinsam ins St. Marien Krankenhaus nach Nördlingen gefahren und konnten dort auf allen Stationen Weihnachtslieder singen und so den kranken Menschen dort ein Stück unserer Weihnachtsfreude



durch Jesus weitergeben. Wir sind sehr dankbar, dass uns das Krankenhaus das ermöglicht hat, da es für uns alle eine wertvolle Erfahrung war.

Einladung zur Kinderstunde und Jungschar in Möttingen

Jede Woche, montags findet immer um 16 Uhr die Kinderstunde statt. Zurzeit hören wir die Abenteuerreise von Elia und wie ihn Gott als sein Sprachrohr gebraucht. Wir erleben mit dieser Geschichte, wie Gott seine Kinder bewahrt und ihnen auch Aufgaben gibt.

Nach der Geschichte geht es weiter mit verschiedenen Spielen oder Bastelaktionen. Jetzt erst hatten wir sehr viele Bauklötze und haben uns selbst eingebaut. Wir haben viel gelacht und es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Kinder dazu kommen!

Ab sofort findet auch die Jungschar ab der 4. Klasse jede Woche statt (außer in den Ferien), immer am Freitag von 15.30 bis 16.45 Uhr !



Präparandenwochenende in Ostheim

Gemeinsam mit vier Jugendlichen aus Heroldingen und Appethofen und Pfarrer Caesperlein verbrachten unsere Präparandinnen und Präparanden mit Pfarrerin und Pfarrer Funk ein Wochenende zum Thema „Taufe“ in Ostheim“.

Beim einzigen Winterwochenende des Jahres konnten wir u.a. zwei Nachtwanderungen im Schnee unternehmen.

Kinder- und Minigottesdienst Möttingen



In der Adventszeit feierten die Kinder im Möttinger Kinder-gottesdienst.

Und am Samstag vor dem 2. Advent fand erstmals seit einiger Zeit wieder ein Mini-gottesdienst statt, zu dem viele Kinder, Eltern und Großeltern kamen.



**Der nächste
Minigottesdienst
findet übrigens
statt am Samstag,
23. Juli
im Pfarrgarten in
Grosselfingen!!**



Neujahrsempfang Möttingen mit 5 Posaunenchören



Die Gemeinde Möttingen hat heuer die Posaunenchöre der Ortsteile zum Neujahrsempfang ins Schützenheim in Appetshofen geladen. Natürlich kamen die Chöre nicht "mit leeren Händen". Sie spielten Choräle und Spielstücke: Zu Beginn alle zusammen in einer großen Gruppe, und danach

zwischen den Rednern, jeder Chor allein, bis dann beim Finale alle wieder gemeinsam anstimmten.

Der 1. Bürgermeister Erwin Seiler begrüßte die Chöre und die Ehrengäste. Er freute sich über das volle Haus. Pfarrer Reinhard Caesperlein, als der Posaunenbezirksobmann hielt das Hauptreferat. Er beschrieb den Werdegang, die Entstehung der Chöre im Ries und lobte die große Bindekraft der Chöre bis in die Gegenwart.

Die beiden Chöre unserer Pfarrei aus Enkingen und Möttingen zeigten bei dieser Gelegenheit ihr großes Können.



Superstars beim Kirchenkonzert

Einige Superstars gaben sich beim diesjährigen Kirchenkonzert in Möttingen die Ehre: Elton John (mit dem „König der Löwen“), Johann Sebastian Bach (der Superstar unserer protestantischen Kirchenmusik) und sogar „Jesus Christ Superstar“.

Aber die eigentlichen Stars dieses schönen Nachmittags waren unsere vielen ehrenamtlichen Musikanten, Sängerinnen und Sänger.

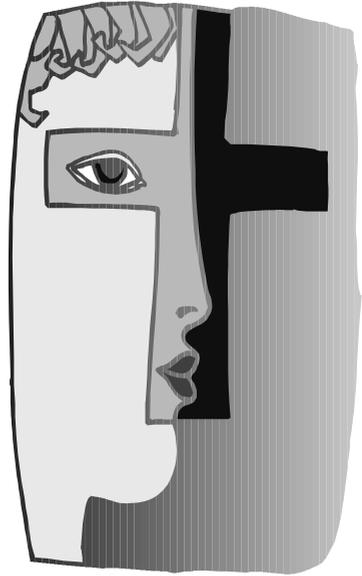


Sie boten unter der Leitung von Marlene Bissinger und Maria Köhnert zusammen mit Markus Weng an der Orgel wieder ein tolles Programm dar, das wohl jeden in der praktisch „ausverkauften“ Kirche berührt und begeistert hat. (Fotos: Tschechne)



Judika
13. März 2016
09.30 Uhr
St. Georg Möttingen

Nicht in der Internetversion!



Palmarum
20. März 2016
9.00 Uhr
Grosselfingen
10.30 Uhr
St. Jodokus Enkingen

Nicht in der Internetversion!

Erstmals Silberne Konfirmationen am 2. und 9. April

Nun ist es bald soweit, die Einladungen sind verschickt. Wir sind sehr gespannt, wie viele Konfirmanden der Jahrgänge 1986 bis 1991 sich einladen lassen, ihre Silberne Konfirmation zu feiern.

In zwei Abendgottesdiensten, am 2. April in Möttingen und am 9. April in Grosselfingen (mit Enkingen), jeweils um 18 Uhr, wollen wir auf die Konfirmation und auf die Jahre danach zurück blicken.

Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben, tun Sie das bitte bald. Bitte geben Sie auch Bescheid, wenn Sie nicht kommen können.

Gottesdienst im Grünen an Himmelfahrt - diesmal in Enkingen

Der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst unserer Kooperation findet diesmal am 5. Mai um 10 Uhr in Enkingen statt, auf der Wiese hinter dem Friedhof (von der Kirchstraße aus leicht zu erreichen).

Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor.

Bei schlechtem Wetter können wir in die schön renovierte Kirche St. Jodokus ausweichen.

Kooperationssternfahrt am 10. Juni nach Bühl

Die mittlerweile traditionelle Sternradfahrt unserer Kooperation führt uns in diesem Jahr nach Bühl. Dort werden wir die Kirche besichtigen und eine Andacht halten (Beginn der Andacht 18.30 Uhr). Anschließend kann man zur gemeinsamen Einkehr noch nach Rudelstetten radeln.

Die genauen Treffpunkte werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

Wort trifft Musik mit den Löpsingers am 4. Juni in Möttingen

Im Rahmen des Abendgottesdienstes in Möttingen gibt es am Samstag, 4. Juni ein besonderes Angebot: die Löpsingers werden diesen Abend zusammen mit Vikar Andreas Gatz aus Schmähingen-Balgheim als Konzert mit nachdenkswerten Texten gestalten.

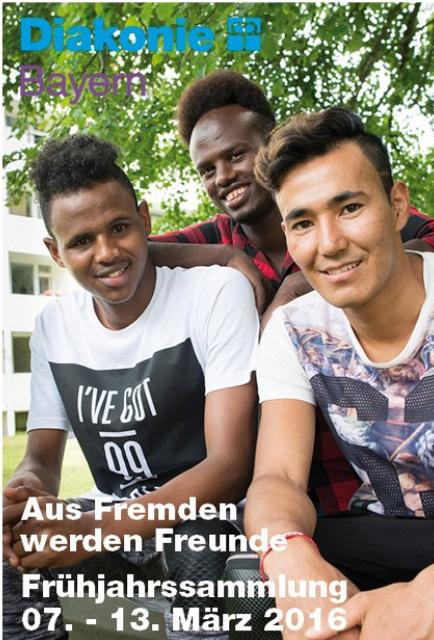
Alle Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen.

Immer aktuell informiert auf unserer Homepage:

www.suedrieskirche.de

Veranstaltungskalender - Monatliche Andacht

Aus Fremden werden Freunde - Flüchtlingshilfe



Die Gründe, das Heimatland zu verlassen, sind vielfältig. Verfolgung und Kriege gehören zu den häufigsten, denn kaum jemand verlässt freiwillig seine Heimat, um in einem fremden Land einer ungewissen Zukunft entgegen zu gehen. Für Asylsuchende und Flüchtlinge ist Deutschland ein fremdes Land und sie sind deshalb auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Auch in unserem Landkreis kommen viele dieser Menschen an.

In den **Asylsozialberatungsstellen der Diakonie** in Nördlingen und in Donauwörth, sowie in Sprechstunden in Gemeinschaftsunterkünften oder den dezentralen Unterkünften in vielen Orten im Donau-Ries erhalten sie umfassende Auskünfte über ihre Rechte und Pflichten und die asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren. Die Mitarbeitenden unterstützen die Ratsuchenden bei der Entwicklung neuer Perspektiven und bei der Sicherung des Lebensunterhaltes. Sie vermitteln Grundkenntnisse im sozialen Miteinander in unserer Gesellschaft. Sie bringen Ehrenamtliche zusammen, beraten und vernetzen

die Helferkreise und tragen so zu einer aufgeschlossenen Begegnungskultur auf Augenhöhe bei.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk anlässlich der Frühjahrssammlung vom 7. bis 13. März 2016 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

65% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit. 35% der Spenden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema bzw. zur Arbeit vor Ort erhalten Sie bei der Diakonie Donau-Ries unter www.diakonie-donauries.de oder beim Diakonischen Werk Bayern, im Internet unter www.hilf-uns-helfen.de.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: IBAN: DE44 7225 0000 0000 1015 43



Cantate

**Singt und spielt Gott
dem Herrn**

24. April 2016, 19:00 Uhr
Erlöserkirche in Deiningen

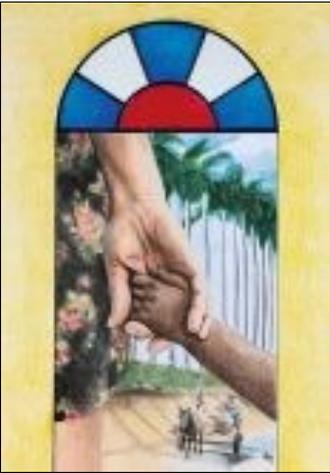
Gemeinsam gestalten der Posaunenchor Deiningen, ein Projektchor, der Männergesangsverein sowie Rita Schwarz und Werner Heinrich an der Orgel ein abwechslungsreiches Konzert.

Dabei steht der Sonntag Cantate im Mittelpunkt. Gemeinsam wollen wir Sie mit vielfältigen Klängen, Musik aus vielen Jahrhunderten und Genres verwöhnen.

Im Anschluss an das Konzert lädt der Kirchenvorstand alle Zuhörer zu einem gemütlichen Ausklang in den Gemeindesaal ein.

Der Eintritt ist frei!

Veranstaltungen und Termine



Der **Weltgebetstag 2016** kommt von christlichen Frauen aus **Kuba**.

In diesem Jahr feiern wir für alle Gemeinden in **Grosselfingen** am Freitag, den **4. März** in der Kirche **St. Peter und Paul**. Er beginnt um **19.30 Uhr**.

Anschließend sind alle Frauen zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Sein deutscher Titel lautet: „**Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf**“. In das Zentrum ihres Gottesdienstes haben die kubanischen Frauen das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen gestellt.

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

am Mittwoch den **16. März 2016 um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum Möttingen**
Thema: "**Vom Winde verweht... oder tief verwurzelt? Was unserem Leben Halt gibt.**"

Referentin: **Irene Hahn, Gunzenhausen**

Theologin, Referentin, Buchautorin, vierfache Mutter

Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartnerin: Bärbel Grund Tel. 09083/920969



Gründonnerstag 10.00 Uhr Seniorenabendmahl in Möttingen

In **Möttingen** wird am **Gründonnerstagvormittag** wieder ein **Seniorenabendmahl** gehalten. In allen drei Gemeinden bieten wir die Möglichkeit eines Hausabendmahles an. Bitte melden Sie sich für ein Hausabendmahl im Pfarramt unter der Telefon-Nr. 09081/9389 an.

In **Grosselfingen** wird am Abend um 19 Uhr Abendmahl zum Gründonnerstag gefeiert.

Emmausgang am Ostermontag nach Enkingen

Am Ostermontag machen wir uns, wenn es das Wetter erlaubt, gemäß dem Evangelium von den Emmaus-Jüngern auf den Weg nach **Enkingen**. **Beginn in Möttingen um 9.15 Uhr an der Kirche**, in Grosselfingen um **9.30 Uhr an der Kirche**. Wir begehen den Weg mit Lesungen und Liedern. Um **10.30 Uhr** feiern wir einen gemeinsamen **Gottesdienst** in Enkingen mit anschließendem Kirchenkaffee. **Herzliche Einladung!**

Bayerischer Evangelischer Kirchentag auf dem Hesselberg

„Viele Gaben - ein Geist: miteinander - zueinander - füreinander“

Pfingstmontag, 16. Mai 2016

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr

Der Kirchentag beginnt mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr. Er wird gestaltet von Mitgliedern der Landessynode. Die Predigt hält Dekan Hans Stiegler (Ansbach), der Vizepräsident der Landessynode. Nachmittags sprechen u.a. Pfarrer Christhard Ebert und Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel. Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm steht um die Mittagszeit Kirchentagsbesuchern Rede und Antwort.

Parallel zum Kirchentag werden ein Krabbelgottesdienst und der Kinderkirchentag auf einem eigenen Gelände veranstaltet. Die Leitung des Kinderkirchentags übernimmt erstmals Dekan i.R. Helmut Müller (ehemals Feuchtwangen).

Die Erwachsenen erwartet mittags ein buntes Programm mit Diskussionen und Musik.

Leitung: Evang. Dekanat Wassertrüdingen

Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend für alle von 14 bis 17

Lust auf Sonne, Meer und tolle Tage?

Dann aufgepasst: In diesem Jahr fährt die Evangelische Dekanatsjugend Nördlingen nach SÜD-FRANKREICH – Bist DU mit dabei?

Die Evangelische Jugend Nördlingen bietet 2016 für 14 bis 17 Jährige eine tolle Auslandsfreizeit nach Südfrankreich an. Vom 21. August bis 29. August 2016 geht's an die Côte Vermeille nach Argelès-sur-Mer.

Sonne, feiner Sandstrand unter den Füßen und jede Menge Action warten auf uns!

Mit dem Reisebus machen wir uns auf nach Südfrankreich. Im Camp „Argelès-sur-Mer“, direkt am Mittelmeer werden wir in Steilwandzelten untergebracht und können das tolle Wetter, Sonne, Strand und Meer genießen.

In unserem Programm ist für alle was dabei: spielen, faulenzen, singen, ratschen, kreativ sein, baden, Ausflug (nach Carcassonne), Workshops, Sport und Gruppenaktion...

Auch der Campingplatz bietet viele tolle Attraktionen (Seekajak, Slackline, Basketballplatz u.v.m.). Bei Andachten und dem Freizeitgottesdienst können wir wieder auftanken. Wahrscheinlich vergehen die gemeinsamen Tage viel zu schnell...

Wer Interesse oder Fragen hat, einfach melden:

EJ Nördlingen, Anne-Kristin Ahne, Hallgasse 6, 86720 Nördlingen

Tel: 09081/23528, Email: ej-noerdlingen@elkb.de

www.ej-noerdlingen.de

Facebook: Evangelische Jugend Nördlingen

Fahr' doch mit und erlebe eine wundervolle Zeit! Wir freuen uns auf Dich!

Anne-Kristin Ahne & Mitarbeiter

Kreise und Gruppen



Eltern-Kindgruppe Grosselfingen

Donnerstag, 09.30 bis 11.00 Uhr

Gemeindesaal Grosselfingen

Ansprechpartnerinnen: Carolin Bschor, Tel. 09081-2908264

Ines Karl, Tel. 09081-2752083

Alle Mamas und Papas mit Kindern von 0 bis 3 Jahren sind herzlichst eingeladen!

Eltern-Kindgruppe Möttingen

Montag, 16.00 Uhr, Sportheim Möttingen

Ansprechpartnerinnen: Hertle Andrea, Roser Delia, Hänlein Karin, Kerschler Britta und

Susanne Grill, Telefon: 09083/91079

Liebenzeller Gemeinschaft

Gemeindezentrum Möttingen

Bibelstunde, Montag, 20.00 Uhr

Kinderstunde, Montag, 16.00 bis 17.15 Uhr

Jungschar ab der 4. Klasse

Jetzt jeden Freitag von 15.30 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner: Melanie und Sebastian Jehle, Tel. 09082/ 920663



Seniorenkreis Möttingen

Gemeindezentrum Möttingen, 14 bis 16.30 Uhr

Dienstag, 05. April

„Reise durch das Heilige Land“

mit Karl Heuberger, Möttingen

Team

Gisela Thum,

Christa Steinmeyer,

Gisela Tschechne

Dienstag, 10. Mai

„Wunder der Natur: Orchideen“

mit Dr. Wulf Kavasch, Hohenaltheim



Seniorenkreis Grosselfingen

Gemeindesaal im alten Schulhaus, 14.00 Uhr

Team

Donnerstag, 17. März

Karin Meyer, Renate

Rupp, Rita Schabert

Donnerstag, 14. April, Beginn 9.00 Uhr!

„Abschlussfrühstück“, Team, Pfr. Funk

Wir gratulieren



Möttingen

Nicht in der Internetversion!

Grosselfingen

Nicht in der Internetversion!

Grosselfingen

Enkingen

Nicht in der Internetversion!



Versteckis

Die Wörter sind waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt.

→ ↓ ↗ ↘

- AUFFAHRT
- BROT
- CHRISTUS
- DANK
- EMMAUS
- ENGEL
- FREUDE
- GOTT
- GRAB
- JERUSALEM
- JESUS
- KRAFT
- KREUZ
- LOB
- OSTERN
- SEGEN
- STEIN
- TEMPEL

A	S	N	O	C	G	T	S	T	E	D
R	T	T	N	H	O	J	J	I	S	A
E	E	T	E	R	T	S	E	G	E	N
F	M	J	B	I	T	E	R	S	S	K
R	P	M	U	S	N	S	U	A	U	O
E	E	U	A	T	Z	F	S	E	G	S
U	L	R	A	U	F	F	A	H	R	T
D	S	O	E	S	S	T	L	A	A	E
E	N	R	B	E	N	G	E	L	B	R
D	K	R	A	F	T	E	M	N	!	N

Die nicht verwendeten Buchstaben ergeben den Lösungssatz!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Übrigens:

Alle Blumen gibt es doppelt, ausser eine. Findest du sie?

Nicht in der Internetversion!

**Lösungssatz Kinderrätsel (Seite 21):
An Ostern ist Jesus auferstanden!**

Termine

- 04.03.** Weltgebetstag Grosselfingen
- 07.03.-13.03.** Frühjahrssammlung d. Diakonie
- 13.03.** Konfirmation Möttingen
- 16.03.** Frauenfrühstück Möttingen
- 17.03.** Seniorennachmittag Grosselfingen
- 20.03.** Konfirmation Grosselfingen + Enkingen
- 24.03.** Seniorenabendmahl Möttingen
- 28.03.** Emmausgang nach Enkingen

April

- 02.04.** Silberne Konfirmation Möttingen
- 05.04.** Seniorennachmittag Möttingen
- 09.04.** Silberne Konfirmation
Grosselfingen und Enkingen
- 14.04.** Seniorenfrühstück Grosselfingen
- 24.04.** Cantate-Konzert Deiningen

Mai

- 05.05.** Kooperationsgottesdienst
in Enkingen (hinterm Friedhof)
- 10.05.** Seniorennachmittag Möttingen
- 16.05.** Bayerischer Kirchentag auf dem
Hesselberg

Juni

- 04.06.** Löpsingers in Möttingen
- 10.06.** Kooperationssternfahrt nach Bühl

Tempo

Ein besonders eifriger Mann meditiert Tag und Nacht: Er schläft kaum und isst so gut wie nichts. Wenn Freunde ihn besuchen, schickt er sie bald davon, und für seine Liebste hat er erst recht keine Zeit. Schließlich begegnet er eines Tages dem Rabbi. „Mein Lieber“, ruft der, „du bist ja völlig erschöpft. Nimm dir Zeit und schone dich!“ „Aber ich suche Gott“, erwidert der Mann. „Und woher weißt du“, fragt der Rabbi, „dass Gott vor dir herläuft und du ihm nachrennen musst“ Vielleicht ist er hinter dir und vermag dich bei deinem Tempo nur nicht einzuholen.“

Wichtige Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Möttingen - Grosselfingen - Enkingen

Kirchweg 3, OT Grosselfingen, 86720 Nördlingen

Pfarrerinnen Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk

Telefon: **09081/9389** Fax: **09081/24530**

E-Mail: **pfarramt.grosselfingen@elkb.de**

Pfarramtssekretärin: Margit Hager

(erreichbar Dienstag und Donnerstag
von 9 bis 11 Uhr)

Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Bernd Lang, **Tel. 09081/275734**

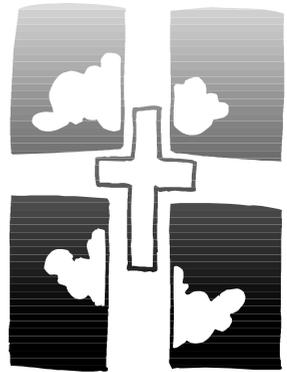
Enkingen: Rudolf Husel, **Tel. 09083/370**

Kirchenpfleger/innen:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Birgit Holzmeier, **Tel. 09081/23848**

Enkingen: Irmgard Kerscher, **Tel. 09083/741**



Bei Abwesenheit wenden Sie sich im Notfall

bitte an die Pfarrerinnen und Pfarrer der Kooperation Ost-Ries:

Irene + Jochen Maier, Löpsingen, **Tel. 09081/3156**

Horst Kohler, Wemding, **Tel. 09092/291**

Spendenkonto: RVB Ries (BIC:GENODEF1NOE)

Möttingen: IBAN: DE76 7206 9329 0006 4111 85

Grosselfingen: IBAN: DE91 7206 9329 0100 8017 12

Enkingen: IBAN: DE47 7206 9329 0000 8017 12

Besuchen Sie unsere Homepage: **www.suedrieskirche.de**

Gemeindebriefteam: Margit Hager, Dieter Huber, Heidrun Offinger,

Anette Rothgang, Andreas Funk

(Fotos, wenn nicht anders angegeben: privat oder Funk)

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur zur Information der Kirchengemeinden bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist untersagt.

Gottesdienste	Möttingen	Grosselfingen	Enkingen
04.03. Weltgebetstag		19.30	
05.03. 06.03.	19 Konfi-Vorstellung	Konfi-Vorstellung G + E 10 + KiGo	KiGo
12.03. 13.03.	19 Konfirmandenbeichte in Möttingen 09.30 Konfirmation+ KiGo in Möttingen		
13.03.		10 + KiGo	9 + KiGo
19.03.	19 Konfirmandenbeichte in Enkingen (Grosselfingen und Enkingen)		
20.03. Palmsonntag	10 + KiGo	9 Konfirmation	10.30 Konfirmation
24.03. Gründonnerstag	10 Senioren-AM	19 AM	Kein GD
25.03. Karfreitag	9	14.30 + KiGo	10 AM
27.03. Ostersonntag	10 AM	10 AM	9 AM
28.03. Ostermontag Emmausgang	Start 9.15	Start 9.30	Start 10.30
02.04.	18 Möttingen Silberne Konfirmation		
03.04.		9	10
09.04.	18 Grosselfingen - Silberne Konfirmation Grosself. und Enkingen		
10.04.	10 + KiGo	Kein GD	9 + KiGo
16.04. 17.04.	9	10 + KiGo	19
24.04.	9	10 + KiGo	Kein GD
01.05.	Kein GD	9 + KiGo	10
05.05. Himmelfahrt	Kooperationsgottesdienst in Enkingen, hinterm Friedhof, 10.00 Uhr		
07.05. 08.05.	10 + KiGo	19	9
15.05. Pfingsten	9	10 AM	10 AM
16.05.	10 AM	9	Kein GD
22.05.	10	Kein GD	9
29.05.	Kein GD	9	10
04.06. 05.06.	19 Löpsingers	9 + KiGo	10 + KiGo

Passionsandachten: Do., 03.03./10.03./17.03.

M:18.30, E: 19.00, G: 19.30